

# Restrukturierung – was tun?

Gut beraten ist halb gewonnen

April May June July August September October November December

# Kurz und knapp - Was ist eine Restrukturierung?



**Restrukturierungen, Umstrukturierung** oder auch **Turnaround** bezeichnet im Rahmen einer Unternehmenskrise eine vom Arbeitgeber angestrebte Verbesserung bzw. Neuausrichtung der Organisation eines Unternehmens oder vielmehr im schlimmsten Fall eine Sanierungsmaßnahme. Mit einher wird der Begriff auch als beschönigende Bezeichnung für einen reinen Personalabbau eingesetzt.



Eine Restrukturierung soll **Kosten- bzw. Geschäftsentwicklungen vorwegnehmen** und ein Unternehmen auf zukünftige Herausforderungen (z.B. im Rahmen von sog. Transformationsprozessen) vorbereiten oder einer bereits eingetretenen negativen Geschäftsentwicklung entgegen wirken. In vielen Fällen ist dies auch mit einer signifikanten **Reduzierung von Personalkosten** verbunden, womit ein **Personalabbau legitimiert** werden soll.



Restrukturierungen lösen bei der Belegschaft unweigerlich **große Unsicherheiten** bis hin zu **Ängsten** vor dem Verlust des Jobs aus.

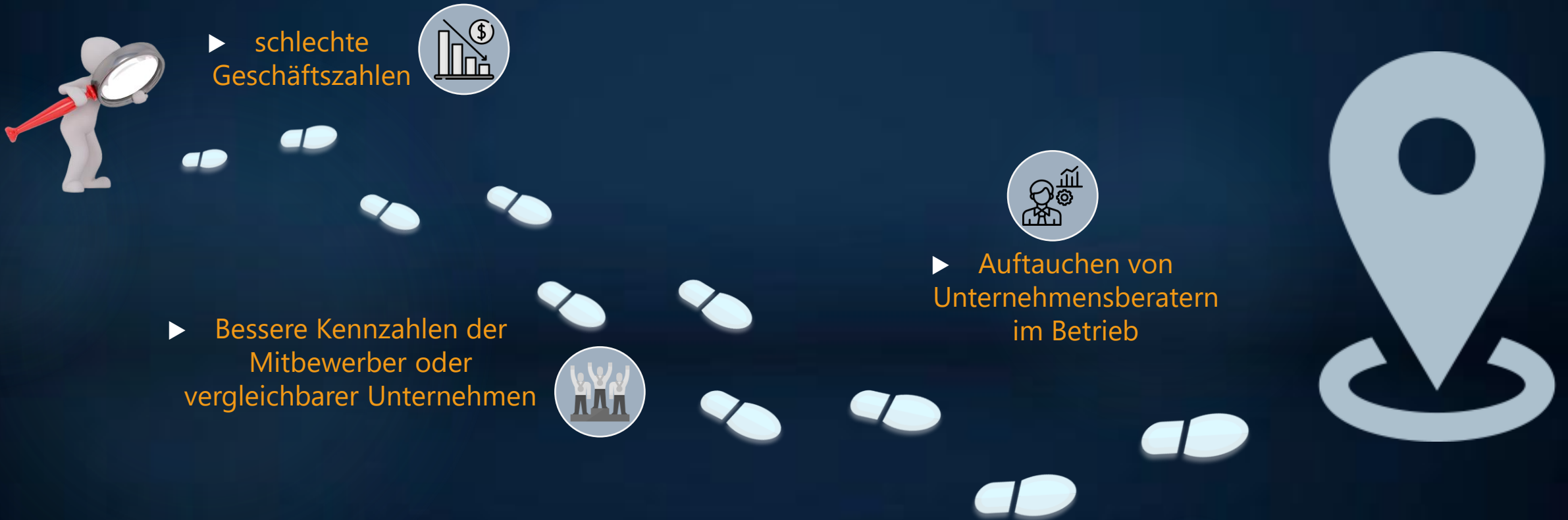
# Was sind Beispiele einer Restrukturierung?





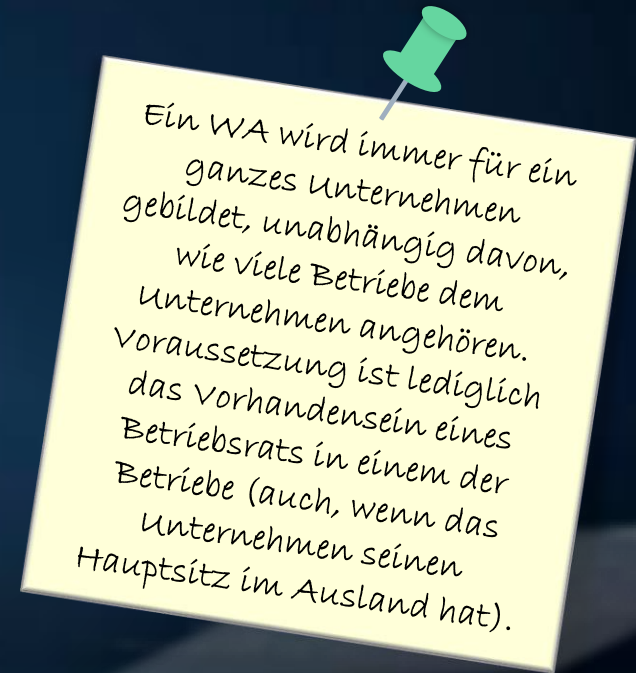
# Restrukturierung frühzeitig erkennen

Herausforderung für Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss: Es ist oft schwierig, sich anbahnende Veränderungen rechtzeitig zu erkennen, da die Signale vielfältig und differenziert sein können. Eine Auswahl an Hinweisen:



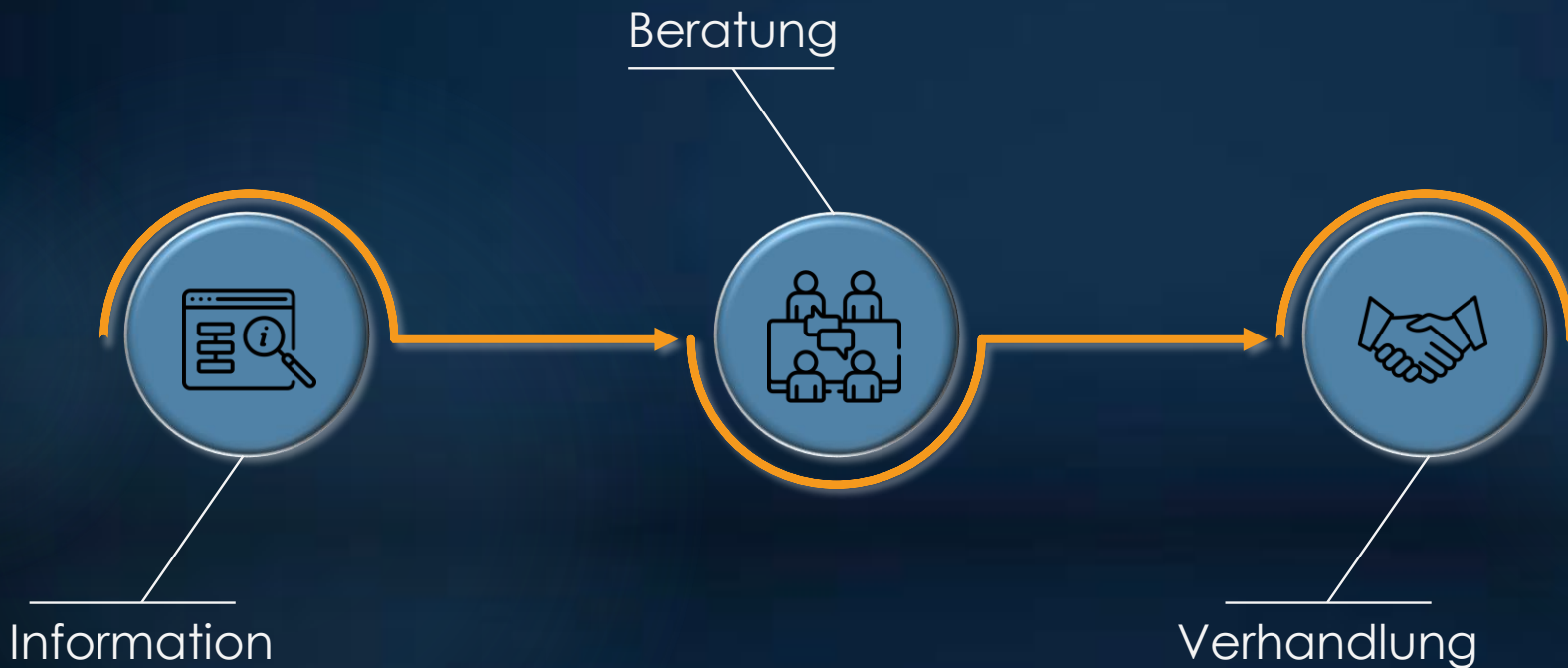
# Was kann der Betriebsrat tun?

- ▶ Von zentraler Bedeutung ist die **Schaffung einer umfassenden Informationsbasis**.
- ▶ Ein wichtiges Mittel zur Wahrung der Interessen der Beschäftigten ist die Gründung eines **Wirtschaftsausschusses (WA)** als Hilfsorgan des Betriebsrats. Dabei wird durch gesetzliche **Informationsmöglichkeiten** über strategische Erwägungen und Personalplanung vom Arbeitgeber unterrichtet um anschließend den Betriebsrat informieren zu können.
- ▶ Da Umstrukturierungen niemals ausgeschlossen werden können, ist es **wichtig, dass Betriebsräte sich dauerhaft und langfristig einen Überblick über die wirtschaftliche Situation des eigenen Unternehmens und Konzerns verschaffen**. Darüber hinaus sollten Betriebsräte sich auch über die Situation in vergleichbaren Bereichen informieren. Hier helfen **Kontakte zu anderen Betriebsräten** weiter.
- ▶ Auch ein erprobter Betriebsrat kann schnell an die Grenzen seiner persönlichen Erkenntnisfähigkeit stoßen, wenn er umfassenden Umstrukturierungsmaßnahmen gegenüber steht. Hier stehen wir als **INFO-Institut** Betriebsräten **kompetent** und **unbürokratisch** zur Seite.



Ein WA wird immer für ein ganzes Unternehmen gebildet, unabhängig davon, wie viele Betriebe dem Unternehmen angehören. Voraussetzung ist lediglich das Vorhandensein eines Betriebsrats in einem der Betriebe (auch, wenn das Unternehmen seinen Hauptsitz im Ausland hat).

# Wir bringen Sie mit unserer Beratung und Expertise für eine erfolgreiche Verhandlung **auf Augenhöhe**



**Betriebsrat    Arbeitgeber**



# Ihre **Ansprechpartner** für die Experten an Ihrer Seite



**Jörg Kischewski**

Dipl.-Kfm. / Dipl.-Betr.w. (FH)

**Standort Köln**

Mobil: +49 174 324 54 45

E-Mail:

[joerg.kischewski@info-institut.de](mailto:joerg.kischewski@info-institut.de)



**Michael Hoffmann LL.B.**

Rechtsanwalt, Wirtschaftsmediator

**Standort Saarbrücken**

Mobil: +49 152 087 621 98

E-Mail:

[michael.hoffmann@info-institut.de](mailto:michael.hoffmann@info-institut.de)